

# Lernraupe nähen

# Knopfsache



Folge uns!



Anlässlich einer Taufe in der Familie haben wir diese süße und flauschige Lernraupe genäht. Im Anschluss an diese Anleitung haben wir euch auch noch ein paar Spielvariationen vorgeschlagen, sodass das beschenkte Kind lange daran Spaß haben kann. Das Schnittmuster dafür haben wir selber erstellt und können dieses Nähprojekt auch für Nähanfänger empfehlen.

## DAS MATERIAL

Bei der Stoffauswahl haben wir uns für den Kullaloo 1,5mm Shorty entschieden, da der Stoff sehr flauschig und kuschelig ist und es viele ansprechende Farben gibt. Welcher Knopfsache Partner Kullaloo führt, seht ihr unter dem Punkt Bezugsquellen. Die weiteren von uns verwendeten Materialien, findet ihr wie immer unter dem Punkt Materialliste und könnt ihr beim nächsten Fachhändler in eurer Nähe kaufen.

## DIE ANLEITUNG

Aber nun zur Schritt-für-Schritt Anleitung. Zuerst druckt ihr euch das Schnittmuster aus, übertragt es auf den jeweiligen Stoff und schneidet es mit einer Nahtzugabe von 1cm zu! (ist im Schnittmuster nicht eingerechnet!) Für jedes Körpersegment benötigt ihr 2x Stoff und 2x Vlieseline Bügeleinlage. In unserem Fall waren es 6 Körpersegmente, dh. wir haben 12x den Stoff und 12x die Vlieseline Bügeleinlage benötigt.



Für den Kopf benötigt ihr 2x Stoff und 2x Vliesline Bügeleinlage. Für die Augen übertragt ihr das jeweilige Schnittmuster auf Filz und auf das Vliesofix und schneidet die entsprechenden Teile aus. Also die beiden Pupillen in schwarz und das gesamte Auge einmal in Weiß. Auch für die Nase wird 1x Stoff und 1x Vliesofix zugeschnitten. Die Fühler haben wir nur aus dem Stoff ausgeschnitten. Wenn ihr nun alle Zuschnitte habt, bügelt ihr, sowohl die Bügeleinlage, als auch das Vliesofix nach Produktangabe auf. Dadurch erhält der Stoff mehr Festigkeit und rutscht beim Nähen nicht so hin und her.

Zum Schluss bereitet ihr euch das Klettband vor, hierfür haben wir uns für ca.5cm Klett pro Stoffteil entschieden, so haften die einzelnen Körpersegmente danach auch gut aneinander. Pro fertigen Körperteil haben wir einen Klettbandteil Flausch und einen Klettbandteil Haken zugeschnitten. Außer für den Kopfteil, hier haben wir nur einen Teil Klettband Haken und für den Abschluss-Körperteil nur einen Teil Klettband Flausch benötigt.

Und jetzt geht es schon ans Nähen. Zunächst haben wir die einzelnen Körpersegmente genäht. Hierfür haben wir uns alle Teile aufgelegt, so konnten wir leichter entscheiden, welcher Stoff das Klettband Flausch und welches das Klettband Haken erhält.

Das Klettband wird mittig auf die rechte („schöne“) Seite des Stoffes festgesteckt und mit der Nähmaschine einmal rundherum aufgenäht.



Danach werden pro Körpersegment die beiden passenden Stoffteile rechts auf rechts („schönen“ Seiten schauen sich an) mit Prym Nähclips festgesteckt und mit Hilfe eines Trickmarkers wird eine kleine Wendeöffnung angezeichnet. Wir haben zwischen die Lagen ein klei-

nes Notizblatt gelegt, sodass sich die Klettbandteile nicht verhaken und sich das Nähstück besser wenden lässt.

Nun Nähfußbreite rundherum nähen, nicht vergessen am Anfang und Ende zu verriegeln! Danach das Stoffstück wenden. Jetzt könnt ihr bereits das Körpersegment mit der Bastelwatte füllen und die Wendeöffnung per Hand mittels Matratzenstich, oder auch als Zaubernaht oder Leiterstich bekannt, schließen.

Dies macht ihr nun mit jedem einzelnen Körpersegment und somit ist der Körper bereits fertig. Nun widmen wir uns dem Kopfteil, zunächst wird auf einen der beiden Stoffzuschnitte mittig der Klettbandteil, wie schon zuvor bei den Körperteilen angenäht und am



anderen Stoffteil wird auf die rechte Seite die Nase und die Augen laut Produktangabe appliziert, also aufgebügelt und danach mit einem engen Zickzackstich umrandet. Jetzt werden mittels Trickmarker die Wimpern und ein Mund aufgezeichnet und mit einem schwarzen Nähfaden nachgenäht. Vielleicht probiert ihr zuvor an einem Stoffrest verschiedene Sticharten aus. Wir haben uns für einen dreireihigen Geradstich entschieden und der ist fast zu dünn geworden.



Jetzt fehlen nur noch die Fühler, hier wird der Stoff an der Stoffbruchlinie längs rechts auf rechts zusammengelegt und einmal die kurze und einmal die lange Seite genäht. Verriegeln nicht vergessen. Danach das Stoffstück wenden, mithilfe

eines Stiftes gelingt dies leicht, und am geschlossenen Ende einen Knopf machen und mit Dekowatte füllen.

Bald ist es geschafft! Beide Stoffkreise rechts auf rechts legen, dazwischen werden die Fühler gelegt. Die Fühler zeigen nach innen und nicht nach außen!!!! Hier könnt ihr festlegen, wie lang eure Fühler letztendlich werden sollen. Alles mit Prym Nähclips fest stecken, Wendeöffnung markieren, einmal rundherum nähen und wenden. Jetzt noch mit Dekowatte füllen und Wendeöffnung schließen.

Voilà – fertig ist die Raupe

## DIE SPIELMÖGLICHKEITEN

Bunte Farben, leicht zu greifende Teile und verschiedene Spielvariationen sorgen für langanhaltenden Spielspaß. Das Kleinkind wird zum Beginn spielerisch mit der Beschaffenheit und den unterschiedlichen Farben vertraut gemacht und trainiert dabei, durch Spüren, Ertasten, Wahrnehmen, aneinander „Kletten“ ....seine Koordination und seine Feinmotorik. Durch die Klettteile könnt ihr die Raupe immer wieder neu gestalten, verbinden und nach Herzenslust neu variieren.

Durch den Spieleinsatz hat das Kind die Möglichkeit die unterschiedlichen Farben kennenzulernen und später auch benennen zu können und ist somit einen wertvollen Partner in der Sprachentwicklung!

Später, wenn das Kind bereits die Farben kennt, kann man die einzelnen Teile im Raum verteilen und es bitten: „Hole mir bitte den blauen Körperteil“ oder auch eine Farbreihenfolge aufzählen, zB zuerst gelb, dann blau, dann grün und das Kind versucht diese Reihenfolge mit Hilfe der einzelnen Raupenteile nachzulegen. Dies ist eine spielerische Form beim Kind Serialitäten = Reihenfolgen zu fördern, was wiederum später ein wichtiger Teil beim Lesen und Schreiben lernen ist.

Eine weitere Spielidee zum Vertiefen der Farben wäre zB alle Körperteile im Raum verteilen und mit dem Kind gemeinsam zur jeweiligen Farbe noch andere Dinge aus dem Kinderzimmer, wie zB einen Baustein, Puzzleteil oder Ähnlichem in der passenden Farbe zu finden und dazuzulegen.

Warum im Raum verteilen? Kinder bewegen sich gerne und so kann das Spiel noch lustbetonter und abwechslungsreicher gestaltet werden.

Dies sind nur ein paar wenige Anregungen, aber ihr seht die Raupe ist wirklich vielseitig einsetzbar und das Kind kann lange daran Spaß haben.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Nachnähen und beim Spielen damit!

